
Oktober - November 2019



HOL ÖWER

Nachrichten der Kirchengemeinde Kröslin





„Bei dir ist die Quelle des Lebens“

Psalm 36,10

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserinnen und Leser, nun halten Sie endlich die neue Ausgabe unseres Gemeindebriefes in den Händen. Der letzte Hol Öwer ist noch vor dem warmen Sommer erschienen. Wer hätte das gedacht, dass es wieder solch eine Trockenheit geben würde.

Auf unseren Friedhöfen in Kröslin gibt es sie noch die alten Wasserstellen - Pumpen, die tief hinab ins Erdreich reichen und Verbindung halten zu dem lebensnotwendigen Nass. Eine dieser Pumpen sehen Sie auf dem Deckblatt der aktuellen Ausgabe. Im Hintergrund ist noch eine weitere Quelle abgebildet: Die Christophorus Kirche Kröslin. Seit über 700 Jahren ist sie ein Ort, wo Menschen auf Gott hören und zu ihm beten. Immer wieder machen Menschen

die Erfahrung, dass es ihnen Kraft gibt, wenn sie mit Gott im Gespräch sind. Sie erleben: Die Situation, in der ich gerade stecke, kann nach wie vor die gleiche sein und dennoch reicht manchmal ein Wort Gottes oder ein Gedanke, den ER in mein Herz gibt, um meinen Blick auf meine Lage zu verändern.

Gottes Quelle sprudelt nicht nur in einem Gotteshaus aus Steinen, sondern sie kann überall aufbrechen, wo Menschen sich dem einen lebendigen Gott zuwenden und ihn in ihrem Leben mitreden lassen.

Im Sommer müssen wir immer wieder die Wasserstellen aufsuchen, schöpfen und gießen, damit in unseren Gärten und Höfen etwas wachsen kann. Zur Quelle Gottes gilt es auch, immer wieder die Verbindung zu suchen und zu halten. Dies kann alleine und im Stillen geschehen oder auch in der Gemeinschaft, zum Beispiel wenn wir sonntags Gottesdienst miteinander feiern. Schauen Sie doch mal wieder vorbei! Ich freue mich auf Sie!

Ihr Pastor Jörn-Peter Spießwinkel

KONTAKT & IMPRESSUM

Evangelische Kirchengemeinde Kröslin



Pfarramt

Platz der Einheit 6

17440 Kröslin

Tel.: (038370) 20259

Fax: (038370) 20807

Mail: kroeslin@pek.de

www.kirche-mv.de/kroeslin.html

Pfarramtsassistentin Marina Wodrich

Bürodienst: Montag und Mittwoch

9.00-12.00 Uhr

Mitglieder Kirchengemeinderat

Mandy Beister, Milia Bentzin,

Monika Dinse, Holger Henkelmann,

Regina Henkelmann (stellv. Vors.),

Jürgen Mähl, René Marquardt,

Falk Morgenstern, Martina Perlitz,

Pastor Jörn-Peter Spießwinkel (Vors.),

Juliane Thurow

Bankverbindung

Sparkasse Vorpommern

IBAN: DE98 1505 0500 0381 0001 50

BIC: NOLADE21 GRW

Herausgeber

Evangelische Kirchengemeinde Kröslin

Redaktion: J.-P. Spießwinkel (V.i.S.d.P.),

Wenke Dönitz (S. 14f.)

Redaktionsschluss: 13. Oktober 2019

Inhalt

Informationen aus dem Gemeindeleben	4
Martinsfest	5
Neuer Bischof im Sprengel	6
Ankündigungen Herbstputz	7
Gottesdienstplan	8
Offene Gruppen und feste Kreise im Pfarrhaus	9
Kirchenchor sucht Verstärkung	10
Bienen in Mosambik	11
Historisches	12
Chris die Kirchenmaus	14
Freud und Leid	16

Konfirmationsjubiläum

Am 22. September war es wieder soweit. Wir feierten Konfirmationsjubiläum. Über 40 Jubilare aus den Jahrgängen 1949, 1954, 1959, 1969 und 1994 hatten sich angemeldet. Nach dem Festgottesdienst in der Christophorus Kirche Kröslin wurde bei Kaffee und Kuchen in Groß Ersthof weitergefeiert. Es war ein wunderschöner Tag mit viel Wiedersehensfreude. Anfragen wurden an die Vorbereitenden (Karin Repetzki und Pastor Spießwinkel) herangetragen, ob nicht auch ein

75jähriges Jubiläum gefeiert werden kann. Wir werden sehen.

Lebendiger Adventskalender

Auch in diesem Jahr soll es einen Lebendigen Adventskalender geben. Bei diesem besonderen Kalender treffen sich Interessierte an jedem Adventstag um 18 Uhr vor einer anderen Tür in der Gemeinde Kröslin. Ein Stern mit dem jeweiligen Datum weist den Weg und es werden für ein besinnliches Stündchen Lieder gesungen, Geschichten erzählt oder Gedichte vorgetragen und es gibt Zeit für

Bild online nicht verfügbar



Prädikant Fröhlich und Pastor Spießwinkel mit einigen Jubilaren (Foto G. Nitzsche)

nette Gespräche. Wer mag kann dazu Süßigkeiten, kleine Knabereinen sowie Tee, Punsch oder Glühwein reichen. Das Vorbereitungskomitee hat seine Arbeit aufgenommen. Gastgeber werden wieder gesucht. Wer Interesse hat, melde sich bitte bis zum 31. Oktober im Pfarrhaus Kröslin, bei Peggy Trademann (Tel.: 0151 26881783) oder Kerstin Ring (Tel.: 0152 29519434).

Datenschutz

Auf der letzten Seite des Gemeindebriefes HOL ÖWER werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) sowie kirchlich gefeierte Ehejubiläen veröffentlicht. Aus datenschutzrechtlichen Gründen möchten wir hiermit darauf aufmerksam machen, dass wer mit der Veröffentlichung seiner Daten nicht einverstanden ist, dem Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt seinen Widerspruch schriftlich mitteilen kann. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

MARTINSFEST



Herzliche Einladung zum **Martinsfest**

am Martinstag,
Montag, 11. November
Beginn um 17 Uhr
mit einer Andacht in der
Christophorus Kirche Kröslin.
Anschließend Weiterfeiern
auf dem Pfarrhof
mit Bläsermusik, Martins-
feuer, Martinshörnchen,
Apfelpunsch & Glühwein

NEUER BISCHOF IM SPRENGEL



Greifswald (cme). Zur Einführung des neuen Bischofs im Sprengel Mecklenburg und Pommern der Nordkirche wird herzlich am 31. Oktober anlässlich des jährlichen Reformationsempfangs nach Greifswald eingeladen. Der Festgottesdienst mit Abendmahl, in dem Tilman Jeremias vom Leitenden Bischof der VELKD, Ralf Meister, das Dienstkreuz verliehen wird, beginnt um 16 Uhr im Greifswalder Dom. Zahlreiche Ehrengäste aus dem In- und Ausland werden dazu in der Hansestadt erwartet. Vertreter der Ökumene, die den neuen Bischof aus seiner bisherigen Tätigkeit als Ökumene-pastor im Kirchenkreis Mecklenburg kennen, gestalten den Gottesdienst mit, ebenso LKMD Prof. Frank Dittmer und das Dompfarrer-Ehepaar Beate Kempf-Beyrich und Tilman Beyrich. Nach dem Gottesdienst sind alle Besucher zum Empfang in die St. Jacobi-Kirche eingeladen. Dort werden

unter anderem die Musiker des ökumenischen Bläserkreises Rostock Brass musizieren.

Tilman Jeremias wurde am 1. März 2019 im Greifswalder Dom von der Landessynode der Nordkirche zum neuen Bischof im Sprengel Mecklenburg und Pommern gewählt. Der 52-Jährige ist Nachfolger der beiden Bischöfe Hans-Jürgen Abromeit (Greifswald) und Andreas v. Maltzahn (Schwerin). Die Reduzierung der Bischofssitze war bei Gründung der Nordkirche 2012 festgelegt worden. Alleiniger Bischofssitz ist Greifswald, Predigtstelle des künftigen Bischofs ist der Greifswalder Dom. Zu den zentralen Aufgaben eines Bischofs im Sprengel Mecklenburg und Pommern zählt die geistliche Leitung des Sprengels, zu dem die Kirchenkreise Mecklenburg und Pommern gehören. Zudem repräsentiert der Bischof die Nordkirche gegenüber Politik und Gesellschaft in den Ländern Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg. Als Mitglied der Kirchenleitung und des Bischofsrats wirkt der Bischof an gesamtkirchlichen Themen und Entscheidungen der Nordkirche mit.

ANKÜNDIGUNGEN

Fahrt zum neuen Bischof

Wer hat Lust am Reformationstag **Donnerstag, 31. Oktober** nach Greifswald zur Einführung des neuen Bischofs zu fahren? Wer fährt und hat noch einen freien Platz im Auto anzubieten? In diesem Jahr laden die Kirchengemeinden Wolgast, Lubmin-Wusterhusen und Kröslin anstelle des gemeinsamen Regionalgottesdienstes zur Teilnahme am Einführungsgottesdienstes nach Greifswald ein. Der Gottesdienst beginnt am Nachmittag um 16 Uhr. Bei Interesse bitte im Pfarramt Kröslin melden.

Buß- und Bettag

Herzliche Einladung zur diesjährigen Andacht zum Buß- und Bettag am **Mittwoch, 20. November** um 17 Uhr. Es wird gelesen aus Gottes Wort, die gemeinsame Beichte gesprochen und Abendmahl miteinander gefeiert.

Ewigkeitssonntag

Am **Sonntag, 24. November** laden wir ein zum Gottesdienst und den Andachten mit Totengedenken: 10 Uhr in der Christophorus Kirche Kröslin, 13.30 Uhr Friedhof Freest, 15 Uhr Friedhof Kröslin.

HERBSTPUTZ



Herzliche Einladung
zum Herbstputz auf
dem Krösliner Friedhof
am **Sa., 16. November**
9.00 bis ca. 13.00 Uhr

Wie bereits in den letzten Jahren wollen wir den Krösliner Friedhof in einer gemeinsamen Aktion vom Laub befreien. Jede helfende Hand ist herzlich willkommen - auch wer nur eine Stunde an diesem Tag Zeit hat. Bitte - wenn möglich - eigenes Arbeitsmaterial (Rechen, Harke oder Laubbesen) mitbringen.

Für heiße Getränke und einen Imbiss zur Mittagszeit ist gesorgt!

GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN

06. Oktober Erntedank	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	Für Jung und Alt mit Taufe
13. Oktober 17. Sonntag nach Trinitatis	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	
20. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	
27. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	
31. Oktober Reformationstag	16:00	Dom St.-Nikolai Greifswald	Einführung Bischof Tilman Jeremias (S. 6)
03. November 20. Sonntag nach Trinitatis	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	
10. November Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	Predigt Pastor i.R. A. Spießwinkel
11. November Martinsfest	17:00	Christophorus Kirche Kröslin	Andacht, anschließend Martinsfest a. d. Pfarrhof mit Posaunenchor (S. 5)
17. November Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	
20. November Buß- und Betttag	17:00	Christophorus Kirche Kröslin	Andacht mit Abendmahl (S. 7)

24. November Ewigkeitssonntag	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	mit Totengedenken
	13:30	Friedhof Freest	Andacht mit Totengedenken und Posaunenchor
	15:00	Friedhof Kröslin	Andacht mit Totengedenken und Posaunenchor
01. Dezember 1. Advent	17:00	Christophorus Kirche Kröslin	Adventskonzert mit Posaunenchor, Chören und Solisten
08. Dezember 2. Advent	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	

OFFENE GRUPPEN UND FESTE KREISE IM PFARRHAUS KRÖSLIN

Christenlehre mittwochs 14.00-14.45 Uhr (1.-2. Klasse)
 15.00-15.45 Uhr (3.-4. Klasse)
 donnerstags 14.00-14.45 Uhr (5. Klasse)
 16.00-16.45 Uhr (6. Klasse)

Konfirmandenunterricht donnerstags 17.00 Uhr

Junge Gemeinde freitags (einmal im Monat) 17.00-19.30 Uhr
 nächste Treffen: 25. Oktober, 22. November

Ansprechpartnerin Lina-Charlotte Brauns, Tel.: 0160 2910647

Posaunenchor montags um 17.30 Uhr
 (Chorleiter Herbert Stenzel, Tel.: 038370 20109)

Kirchenchor donnerstags um 19.30 Uhr
 (Chorleiter Bert-Henry Albrecht, Tel.: 0171 7761585)

Seniorenkreis letzter Dienstag im Monat um 14.30 Uhr

Blaues-Kreuz-Gruppe mittwochs (vierzehntägig in geraden Wochen)
 um 19.00 Uhr (Leitung: Thomas Fischer, Tel.: 0162 4999694,
 Ansprechpartner vor Ort: Peter Schmidt, Tel.: 0172 4351548)

KIRCHENCHOR SUCHT VERSTÄRKUNG

Der Kirchenchor Kröslin sucht interessierte Frauen und Männer egal welchen Alters, die den Chor mit ihrer Stimme und ihrer Begeisterung zur Musik beleben möchten.

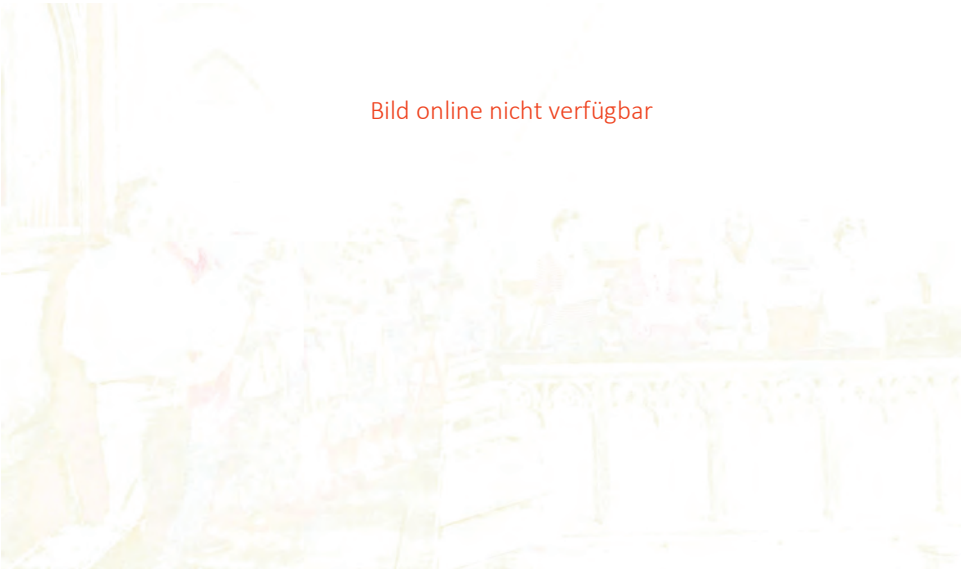
Derzeit hat der Chor zwölf ständige Mitglieder, weiterer Zuwachs ist herzlich willkommen, um den Kirchenraum weiter gesänglich auszufüllen. Bei uns kann wirklich jeder mitsingen, egal ob Schülerin, Architekt, Hausfrau oder Werftarbeiter. Die Gemeinschaft steht im Vordergrund. Jeder zieht den Anderen mit und gute und weniger gute Sängerinnen und Sänger wer-

den dabei besser. Vielstimmigkeit kann man nur zusammen erleben. Das Gemeinschaftsgefühl entwickelt sich ebenso.

Der Chor wurde im Oktober 2017 als Projektchor für das Singen von Advents- und Weihnachtsliedern ins Leben gerufen. Aus dem Projekt entstand der Wunsch weiterzumachen. Mittlerweile hat sich die Sangesgemeinschaft zur Vierstimmigkeit entwickeln können. Gesungen werden alte und neue Lieder aus den Kirchengesangbüchern, Volkslieder und geistliche Populärmusik.

Nach den Herbstferien beginnt

Bild online nicht verfügbar



Dies ist bereits ein älteres Foto. Nicht alle aktuellen Mitglieder sind abgebildet.
Links im Vordergrund Chorleiter Bert-Henry Albrecht

der Chor sich auf das Adventskonzert am 1. Dezember in der Christophorus Kirche Kröslin vorzubereiten. Dies ist ein guter Zeitpunkt für alle Interessierten einmal vorbeizuschauen oder auch neu einzusteigen.

Natürlich besteht der größte Teil der Chorarbeit aus Proben, aber auch für Freude nach erfolgreichen Auftritten und für Momente des Beisammenseins wird sich Zeit genommen.

Im Chor sind wir bemüht, gemeinsam an einem Strang zu ziehen, um gesteckte Ziele zu erreichen. Notenlesen wird nicht vorausgesetzt, kann aber erlernt werden. Viel entscheidender ist für mich die Begeisterung und der Spaß an der Sache und die Bereitschaft bei der Chorarbeit und den Auftritten neue Menschen kennenzulernen. Der Kirchenchor Kröslin probt immer donnerstags um 19.30 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses in Kröslin.

Für eventuelle weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Rufen Sie mich einfach an unter Tel.: 0171 7761585 oder schicken Sie mir eine SMS.

Herzliche Grüße

Chorleiter Bert-Henry Albrecht

Bild online nicht verfügbar



Herzliche Einladung

zum Bilder-Vortrag
„Das Bienenprojekt
in Mosambik 2.0“

Freitag, 8. November
16 Uhr im Gemeinderaum
Pfarrhaus Kröslin

Vor zwei Jahren war Pastor i.R. A. Spießwinkel erstmals in Kröslin und informierte über seine Arbeit in Ostafrika. Seit 2016 hilft er regelmäßig bei Schulungen und praktischen Übungen zur Bienenhaltung. In einem weiteren Vortrag möchte er nun allen Interessierten von der Entwicklung des Projektes und vom Leben der beteiligten Kirchengemeinden vor Ort berichten.



Kirchenbänke in der Christophorus Kirche Kröslin

Kirchliche und weltliche Grenzen waren in der langen Geschichte Pommerns unterschiedlich. Im katholischen Mittelalter kümmerten sich die Bischöfe von Schwerin, Cammin und dem dänischen Roeskilde wenig um weltliche Herrschaftsformen. Die Zuständigkeit des Camminer Bischofs – zu dem auch Kröslin gehörte – reichte bis Güstrow in Mecklenburg, während der Schweriner Bischof bis Stralsund das Sagen hatte und Rügen unter Roeskilde stand. Erst seit der Reformationszeit entstand eine Gleichheit von kirchlichen und weltlichen Territorien. Doch haben verschiedene Kriege dies auch immer wieder verändert. So trennte der 30jährige Krieg die Gebiete rechts und links der Oder. Beide Teilgebiete kamen unter die

Herrschaft auswärtiger Herren, an Schweden bzw. an Brandenburg. Eine erneute Veränderung brachte der Nordische Krieg. Nun wurde die Peene Grenze zwischen Schweden und Brandenburg-Preußen. Als Folge davon veränderte sich die Zusammensetzung der Synode (Kirchenkreis) Wolgast. Das Kirchspiel Ziethen kam zu Wolgast und der westliche Teil von Usedom (Krummin, Netzelkow und Koserow) wurde an die Synode Usedom abgegeben. Jedoch blieb eine kleine Verbindung über die schwedisch-preußische Grenze hinweg bestehen, denn der Krösliner Pastor behielt sein Filialdorf Peenemünde auf der Insel Usedom. Und so ruderte der Krösliner Pastor wie eh und je zur geistlichen Versorgung seiner Gemeinde über die Peene, während

umgekehrt die Peenemünder weiterhin zum Heiligen Abendmahl „über die Grenze“ die Krösliner Kirche besuchten. Eine alte Geschichte aus dem Nordischen Krieg zeigt die Schwierigkeiten mit Grenzen und zugleich Mut und Eigenständigkeit des Krösliner Pastors Johann Eichmann (1682-1726 in Kröslin). Als die preußischen Truppen bereits das ganze schwedisch-pommersche Festland besetzt hatten, Usedom aber noch von den Schweden gehalten wurde, kümmerte sich der Pastor wenig um die Kriegsläufe; er handelte aus Pflicht und Schuldigkeit, wie es sich gehörte, hielt Gottesdienst, predigte, betete. Aber er soll dann doch ein Zugeständnis an die Zeitläufe gemacht haben. Vormittags betete er in der Krösliner Kirche für den Sieg der Obrigkeit, der Preußen und am Nachmittag (in der Schulstube?) in Peenemünde für den Sieg der Schweden. Erst im November 1950 endete die pfarramtliche Zuständigkeit von Kröslin für Peenemünde. Aber die Kirchensitze der Peenemünder in der Krösliner Kirche erinnern bis heute „über die Grenze“ hinweg an die alte Verbindung. *Pastor i.R. Norbert Rauer*



TERMIN-VORSCHAU

Adventskonzert

So., 1. Dezember, 17 Uhr
Kirche Kröslin

Adventsnachmittag

Di., 3. Dezember
14.30 Uhr, mit Kaffeetrinken
und adventlichem Programm
Pfarrhaus Kröslin

Christvesper

24. Dezember
14.30 Uhr (Krippenspiel)
16.30 Uhr (Lichterschiff
und Posaunenchor)

1. Weihnachtsfeiertag

25. Dezember, 10 Uhr
Festgottesdienst
Kirche Kröslin

Weihnachtsbrunch

26. Dezember, 10 Uhr
Pfarrhaus Kröslin

Jahresabschlussandacht

31. Dezember, 10 Uhr
mit Abendmahl
Kirche Kröslin



Hallo Kinder,

wisst ihr eigentlich, ob euer Vorname eine Bedeutung hat oder warum

eure Eltern ihn ausgewählt haben? Also ich habe ja immer gedacht, dass ich Chris heiße, weil ich die Kirchenmaus unter der Christophorus Kirche bin, aber jetzt habe ich eine

Geschichte aufgeschnappt und erfahren, dass unsere Kirche auch schon nach jemandem benannt ist, nämlich nach dem Heiligen Christophorus. Das war ein großer und richtig starker Mann, denn eine Legende



besagt, dass er das Jesuskind auf die Schulter genommen und über einen Fluss getragen hat. Dazu gibt es in unserer Kirche auch ein Wandbild. Das war mir vorher noch nie aufgefallen, obwohl es ja mein Zuhause ist. Tja, manchmal sieht man den Wald vor lauter Bäumen nicht. Die Geschichte jedenfalls hat mir richtig gut gefallen: mein Namensvetter als toller, starker, hilfsbereiter Mensch. So wollte ich auch sein. Nur leider ist das als Maus

ein bisschen schwieriger. Aber ich dachte mir, irgendwann wird es schon geben, der noch kleiner ist als ich und statt des tiefen Flusses könnte ich mich ja an eine Regenpftze stellen. Gesagt, getan. Da stand ich also auf dem Feldweg an einer Kuhle, von der ich wusste, dass sich da immer das Regenwasser sammelt. Jedoch... es regnete einfach nicht! Stattdessen knallte mir die Sonne auf den Pelz. Ewigkeiten später war endlich eine dunkle Wolke am Himmel zu erkennen. Jetzt wird es gleich reg-



nen, freute ich mich. Da kam Hanni vorbei, eine Hausmaus aus der Nachbarschaft, und schleppte



sich ziemlich ab mit einer großen Weizenähre. „Chris, hilfst du mir mal, die Ähre ist ganz schön schwer“, rief sie mir zu. Na toll! Ausgerechnet jetzt, wo es endlich nach Pfützenwetter aussieht. „Tut mir leid, Hanni“, rief ich zurück, „ist grad ganz schlecht bei mir.“ Verwundert sah Hanni herüber und schleppte dann wortlos ihre Ähre weiter. Tatsächlich hat es dann angefangen zu regnen und ich bin ganz schön nass geworden, aber die Warterei hat sich gelohnt, denn es entstand eine Pfütze. Super, dachte ich, jetzt muss nur noch eine Ameise oder ein Käfer oder so vorbeikommen, den ich dann über die Pfütze tragen könnte. Dann wäre ich genauso wie mein Vorbild, der heilige Christophorus. Aber Pustekuchen! Bei dem Wetter blieben anscheinend alle zu Hause. So ein Mist! Die ganze blöde Warterei für nix und wieder nix! Genervt ging ich nach Hause. Am Abend im Bett fiel mir Hanni wieder ein. Wenn ich nicht völlig

umsonst die ganze Zeit auf jemanden gewartet hätte, der über die blöde Pfütze will, hätte ich ih doch helfen können. Plötzlich bemerkte ich, wie dumm ich war: der heilige Christophorus hat ja auch nicht gewartet, bis jemand kommt und über den Fluss will. Er hat einfach da geholfen, wo seine Hilfe gebraucht wurde. Ich hätte mir vor Ärger in den Schwanz beißen können, dass ich darauf nicht früher gekommen war! Aber gut, ich kann ja auch immer noch zeigen, dass ich genauso hilfsbereit bin wie der Christophorus! Vielleicht habt ihr ja eine gute Idee für mich. Schreibt oder malt mir eure Vorschläge auf und gebt sie im Pfarrbüro ab. Aus allen Vorschlägen



losen wir dann einen Gewinner aus, der eine kleine Überraschung bekommt. Beim Rätsel aus der letzten Ausgabe hat Marlon

Krüger aus Spandowerhagen gewonnen. Herzlichen Glückwunsch!

**Und damit Tschüss,
Euer Chris!**

Freud und Leid



*HERR, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist,
und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.*

Psalm 36,6